

## Pressemitteilung

Berlin/Paris, 4. März 2021

### **Unterstützung junger Menschen in Europa mit 3 Projektausschreibungen: Bis zu 15.000 Euro für die Organisation von Projekten und digitalen Begegnungen.**

#### **3 Projektausschreibungen des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) ermöglichen es, die europäischen, interkulturellen und digitalen Kompetenzen der 3-30-Jährigen zu stärken.**

Während die Gesundheitskrise die internationale Mobilität junger Menschen beeinträchtigt, schlägt das DFJW zusammen mit seinen Partnern vor, die Nutzung digitaler Formate und Werkzeuge zu verstärken, um Alternativen anzubieten und den Jugendaustausch in Europa auszubauen.

#### **3 Projektausschreibungen um den Bedürfnissen bestmöglich zu entsprechen**

Das Jahr 2020 hat uns einiges gelehrt, darunter die Notwendigkeit, den Jugendaustausch fortzusetzen, um das durch den Brexit geschwächte Europa zu stärken. Dabei sollen junge Menschen beim Erwerb von übergreifenden Kompetenzen, die sie später im Arbeitsleben nutzen können, unterstützt werden. Vor allem jene Jugendliche, die weit entfernt von den Vorteilen der digitalen Entwicklungen sind, sollen hier integriert werden.

#### **3 Projektausschreibungen um Projekte unterschiedlichster Art zu fördern**

Die Projektauftrufe, die sich sowohl an Organisationen als auch an Einzelpersonen richten, sollten Initiativen hervorbringen, die sich an 3-30-Jährige richten: Kinder, Schüler\*innen, junge Menschen in der Berufsausbildung, in der Hochschulbildung, im Arbeitsleben, arbeitssuchend oder in der Jugendarbeit tätig. Schulprojekte, Theaterworkshops, Medientrainings oder die Produktion von Podcasts - das Spektrum der Möglichkeiten ist bewusst sehr breit gefächert, um eine große Anzahl junger Menschen zu erreichen.

#### **Tobias Bütow und Anne Tallineau, Generalsekretäre des DFJW:**

„Seit Beginn der Gesundheitskrise hat das DFJW seine Unterstützung angepasst, um auf die neue Realität des Austauschs zu reagieren. So ist es uns gelungen, im Jahr 2020 dank digitaler Formate mehr als 10.000 junge Menschen zu erreichen. 2021 erweitern wir unsere Projektausschreibungen und ermutigen unsere Partner, Verbände und Organisationen sowie Einzelpersonen, neue Formate für digitale Begegnungen vorzuschlagen. Unser Ziel ist es, das Treffen junger Europäer trotz der aktuellen Situation aufrechtzuerhalten und die Verbindungen zwischen unseren Zivilgesellschaften zu stärken.“

Details zu den 3 Projektausschreibungen sowie Beispiele für bereits geförderte Projekte finden Sie auf [www.dfjw.org](http://www.dfjw.org).

Pressestelle:

Stephan Elles  
elles@dfjw.org  
+33 1 40 78 18 45  
+33 7 77 86 18 69

[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)  
Twitter: @ofaj\_dfjw  
#ofajpressedfjw